BESCHLUSSPROTOKOLL
der öffentlichen Fachausschusssitzung
Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung
des Stadtteilbeirates Osterholz
vom 25. Januar 2012

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Teilnehmer:
Frau Hartje, Versammlungsleiterin/Protokollführerin
Herr Dillmann
Herr Hunold
Herr Köhler
Herr Kuhlmann i. V. für Herrn Massmann
Herr Last
Herr Lüttmann
Herr Sporleder, Fachausschusssprecher

Gäste:
Herr Biese, Polizeirevier Ost, Verkehrsdienst
Herr Wagner, Umweltbetrieb Bremen

Tagesordnung:

1. Parksituation auf öffentlichen Grünstreifen
   a) Osterholzer Landstraße und
   b) Kuhkampgebiet (Am Gro0en Kuhkamp)
2. Anregungen und Wünsche in Verkehrsangelegenheiten – Beratung mit Herrn Biese
3. Anträge aus dem Fachausschuss
4. Verschiedenes

Frau Hartje begrüßte die anwesenden Gäste, die Bevölkerung und die Fachausschussmitglieder. Die Tagesordnung so genehmigt.

TOP 1: Parksituation auf öffentlichen Grünstreifen …

Vor dem vollbesetzten Saal mit Anwohnern der Osterholzer Landstraße erklärte Frau Hartje, dass der alte Baumbestand an der Osterholzer Landstraße im Grünstreifen schützenswert und auch erhalten bleiben soll. In den letzten Jahren hat sich der Eindruck des alten Alleecharakters immer mehr verschlechtert. Um diese alten Bäume zu schützen, müssten entsprechend Baumbügel gesetzt werden. Im Zuge dieser Maßnahme würde in manchen Bereichen ein Parken zwischen den Bäumen nicht mehr möglich sein.
Frau Hartje schlug vor, dass im Zuge der Schutzmaßnahme Lösungen hinsichtlich einer Aufwertung der Landstraße erarbeitet werden könne. Ebenso sollten Lösungsmöglichkeiten für Parkalternativen erarbeitet werden.

Herr Biese erklärte, dass das Parken nach der Straßenverkehrsordnung zwischen den Bäumen an der Osterholzer Landstraße nicht erlaubt und bußgeldpflichtig ist. Er beschrieb die aktuellen Parkverbotszonen an der Osterholzer Landstraße wie z. B. in den Bereichen der Bushaltestellen sowie auf Flächen 15 m vor einer Ampel.

Herr Last berichtete, dass er eine grobe Zählung in den Abendstunden vornahm die ergab, dass ca. 44 bis 50 Fahrzeuge im Grünstreifen aktuell abgestellt wurden.

Herr Wagner teilte mit, dass er entsprechende Maßnahmen ergreifen müsse, um die alten schützenswerten Bäume zu erhalten. Durch das Parken zwischen den Bäumen wird der Boden verdichtet und trägt so zur Erhaltung der Bäume nicht bei.

In einer anregenden Diskussion mit den anwesenden Bürgern wurden verschiedene Parkalternativen angeregt. Zum einen wünschen einige Bewohner an der Landstraße eine Zufahrt zur Grundstücksfläche, um ihr Fahrzeug vor dem Haus parken zu können. Zum anderen wurden Parkalternativen wie der Parkplatz am Klinikum Ost oder die Parkplatzfläche auf dem Schulgrundstück Albert-Einstein-Schule für die Nachtstunden benannt.

Aus Sicht der Anwohner, dem Ausschuss und der Polizei würde ein Parken auf der Landstraße zu erheblichen Staus führen. Sie schlugen eine gemeinsame Begehung mit Vertretern des ASV, Herrn Wagner, Herrn Biese, Ausschusses sowie Frau Hartje zwecks Bestandsaufnahme möglicher Grundstückszufahrten vor. Die Anwohner an der Landstraße übergaben Frau Hartje eine Liste mit den entsprechenden Hausnummern.

Frau Hartje erklärte, dass ebenfalls auch in Teilbereichen in der Kuhkamp-Siedlung die Grünstreifen als Parkflächen genutzt werden. Auch hier sind Schutzmaßnahmen zur Erhaltung der Bäume notwendig. Diese Angelegenheit wird weiter verfolgt und in einer der nächsten Fachausschusssitzungen näher erörtert.

TOP 2: Anregungen und Wünsche in Verkehrsangelegenheiten – Beratung mit Herrn Biese

Seitens der anwesenden Bürger wurden folgende Anregungen geäußert:

- Schlechter Zustand des Geh- und Radweges am Ehlersdamm in Höhe des Schimmelhofes. Bei Regenfällen steht dieser Weg großflächig unter Wasser.
- Das Ortsamt möge beim zuständigen Amt anfragen, warum es für die Völkerser Straße keine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h gäbe, wo doch in der Kuhkamp-Siedlung, überwiegend Tempo 30 vorgeschrieben ist.

Herr Wagner bat die Fachausschussmitglieder um Stellungnahme zum Pflanzauftrag in der Kuhkampsiedlung. Hier gebe es einige Bereiche um Bäume nachzupflanzen. Die Fachausschussmitglieder stimmten der Pflanzaktion zu.

Herr Biese gab folgende Erklärungen zu den Anfragen aus der Sitzung vom 28.09.2011:

- Verkehrssituation Grenzwehr/Neubaugebiet. Baulich wurden die Flächen so angelegt, dass hier rechts vor links gilt.
- Parken in der Kurve im Bereich Grenzwehr. Die ehemals markierten Parkplätze sollen wieder hergestellt werden.
- Davoser Straße 72. Der Pfahl (Eigenbau) wurde von dem befestigten Parkstreifen abgeräumt
- Lachmundsdamm zwischen Osterholzer Heerstraße und Oewerweg auf östlicher Seite kann das Parkverbotsschild abgebaut werden.

TOP 3: Anträge aus dem Fachausschuss

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 4: Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor. Frau Hartje verabschiedete die Bürger.

Ende des 1. Sitzungsteils: 21:15 Uhr

Bremen, 8. Februar 2012

gez. I. Hartje Versammlungsleiterin/Protokollführerin	gez. K.-P. Sporleder Fachausschusssprecher